

## Feuerwehr Oberndorf blickt auf ein bewegtes Jahr zurück

150-jähriges Jubiläum und Hochwasser fordern die Einsatzkräfte – Neuerungen und Termine für 2025 vorgestellt

30.01.2025 | Stand 30.01.2025, 17:40 Uhr



Zahlreiche Mitglieder der Oberndorfer Wehr wurden für langjährige Treue ausgezeichnet. Fotos: Josef Eder

**Oberndorf.** Es war ein ereignisreiches und spannendes Jahr für die Feuerwehr Oberndorf, das von zwei Ereignissen geprägt war: dem 150-jährigen Gründungsfest sowie dem eine Woche andauernden Hochwasser der Donau. Beides stellte die Wehr und den Verein vor große Herausforderungen, wie Vorsitzender Michael Gruber und Kommandant Daniel Feil bei der Jahresversammlung in der Brauereigaststätte Berghammer berichteten. Der Feuerwehrverein zählt derzeit 225 Mitglieder.

Bürgermeister Benedikt Grünwald würdigte den starken Zusammenhalt und die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Oberndorf. Besonders während des Hochwassers habe sich gezeigt, wie wichtig eine gut funktionierende Mannschaft sei. Auch Benedikt Hartmann, zweiter Kommandant der Feuerwehr Bad Abbach, betonte bei den Beförderungen, die er gemeinsam mit Daniel Feil vornahm, die enge Zusammenarbeit der Wehren.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Michael Gassner ausgezeichnet, für 65 Jahre Alfred Zenger und für 60 Jahre Max Lodermeier. Seit 50 Jahren sind Franz Ackerl, Josef Knittel und Albin Riepl dabei. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Kathrin Feil, Sandra Appoltshäuser, Heribert Böckl, Peter Dürmeier, Daniel Feil, Andreas Gruber, Stefan Gleixner, Hermann Ludwig, Stefan Kneitinger, Herbert Karl, Matthias Reil und Roland Weitzer geehrt.

Laut Kommandant Daniel Feil wurde die Feuerwehr Oberndorf zu 38 Einsätzen gerufen, von denen 30 im Zusammenhang mit dem Hochwasser standen. Derzeit leisten 45 Aktive sowie acht Feuerwehranwärter Dienst in der Wehr. Im vergangenen Jahr gab es zudem personelle Veränderungen: Am 2. Juli trat der bisherige zweite Kommandant Matthias Reil zurück. Sein Nachfolger wurde Johannes Dürmeier. Darüber hinaus nahmen zahlreiche Mitglieder an Fortbildungen und Lehrgängen teil, und der Feuerwehraktionstag fand in Poikam statt.

Neu angeschafft wurden unter anderem das Seto Light, ein Akku-LED-Scheinwerfer, sowie neue Schutanzüge. In Planung sind zudem der Kauf eines Anhängers für zusätzliche Gerätschaften und die Anschaffung eines Notstromaggregats, das im Falle eines Stromausfalls die Einspeisung ins Gerätehaus ermöglichen soll. Im Herbst ist das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ vorgesehen.

Für das kommende Jahr wurden bereits einige Termine festgelegt: Am 1. März findet das traditionelle Kesselfleischessen statt, gefolgt vom Helferfest am 25. April. Am 10. Mai ist das Patenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Peising geplant, deren 150-jähriges Jubiläum vom 27. bis 29. Juni gefeiert wird. Bei dieser Veranstaltung wird die Oberndorfer Wehr als Patenverein fungieren.

Für die Jugendfeuerwehr stehen im kommenden Jahr ebenfalls wichtige Termine an. Am 24. Mai findet die Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspange statt, gefolgt vom Kreisjugendfeuerwehrtag in Wildenberg am 2. August. Vom 4. bis 5. Oktober wird in Bad Abbach ein 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag organisiert, und im Oktober steht der Jugendwistentest an.

Die reine Einsatzzeit belief sich auf 51,5 Stunden bei insgesamt 30 Einsätzen. Die Einsatzkräfte leisteten insgesamt 632 Stunden, darunter 148 Stunden Dammwache und 147 Stunden Wachbesetzung.

lje

